

Audi charging hub - neu in Frankfurt

Beitrag von „Marcel700“ vom 5. März 2024 um 09:57

Hallo zusammen,

neben den kürzlichen Produktupdates für Q7, Q8 und Q2 stellt Audi nun News in Sachen Ladeinfrastruktur für die e-Fahrzeugfahrer vor.

In Frankfurt am Main wurde der nun sechste Audi charging hub eröffnet (die weiteren Hubs befinden sich in Nürnberg, München und Berlin sowie in Salzburg und Zürich).

Je nach Standort gibt es eine kleine Lounge oder Partnerschaften mit Gastro- und Serviceangeboten. Alle charging hubs sind zudem ohne Barrieren aufgebaut, d. h. es gibt bspw. Platz zum Rangieren mit Rollstühlen. Ein Schwenkarm oder höhenverstellbare Displays machen das Laden auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen einfach.

Die hubs laden mit einer Geschwindigkeit von bis zu 320kW, eingesetzt werden als Pufferspeicher zudem Batterien aus gebrauchten Erprobungsfahrzeugen (2nd life Ansatz).

Mehr Infos findet ihr hier:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Bildquelle: Audi AG

Grüße

Marcel

Beitrag von „coala“ vom 5. März 2024 um 10:37

Servus Marcel,

danke für die Info! Ich habe mich gerade gefragt, was da wohl *vor* dem Auto kommt, wozu die Haltelinie gut ist und weshalb der Auto-Hintern halb im Freien stehen muss, wo doch scheinbar noch aller Platz der Welt nach vorne scheint...

Hier mal eine Gesamtansicht.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Bildquelle: Audi AG

Immerhin tatsächlich ganz gut Platz ums Auto, fehlt noch ein Snack- und ein Kaffeeautomat, sowie ein Stehtisch mit Barhockern 🤖.

Grüße

Robert

Beitrag von „juma“ vom 5. März 2024 um 14:21

Servus,



Audi-Fahrer sind doch so sportlich und dynamisch...habe ich gehört...also wäre ja eher ein Trimm-Dich-Pfad um das Gebäude der richtige Ansatz...

Beitrag von „coala“ vom 5. März 2024 um 15:56



Servus,

ein Laufband wäre für die E-Fraktion, welche sich ja mittlerweile ganz still, leise und klammheimlich bis in die Admin-Etage eingeschlichen hat, genau das Richtige. 30 Minuten ordentlich hecheln bei 250 Watt pressen immerhin 0,125 kWh in die Batterie. Na gut, abzüglich Laufband-Wirkungsgrad und Ladeverlusten effektiv dann eher 100 Wh. Aber damit kommt so ein opulent-fettes Elektromobil, wie "manche von uns" es fahren, dann immerhin auch schon mal wieder 400 bis 500 Meter weit. Und das noch für lau.

Grüße

Robert